

„Lies laut und kreise alle Zahlen ein.“

In der Heizung der Schule wohnten vor langer Zeit vierzehn Zahlenmonster. Jedes von ihnen hatte vier Hände und zwei Füße. Mit ihrem Auge konnten sie sehr gut bei Nacht sehen.

Ihre Lieblingsbeschäftigung war es den fünfundzwanzig Kindern der zwei B ihre Zahlen aus den Heften zu stibitzen. Dies geschah immer nur am sechsten und siebenten Tag in der Woche.

Am ersten und am zweiten Tag der Woche ruhten sich die Zahlmonster aus. Sie schliefen tief und fest in ihren vierzehn Betten.

Aber wehe wenn sie ausgeschlafen sind, dann begann das Spiel für die kleinen Monster. Sie verteilten in den nächsten drei Tagen die Zahlen in den Heften der fünfundzwanzig Kinder. Die Eins wurde in die Schularbeitshefte gesteckt. Die Zwei und die Drei verteilten sie zu gleichen Teilen in die Hausübungshefte eins und zwei. Die Vier versteckten sie im Übungsheft und die Fünf beförderten sie in den Mülleimer. Dass war ein Spaß!

Am sechsten Tag begann alles wieder von vorne